Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 1: Jubiläums-Nummer

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liqueur extra JACoBINER

Hie Schweiz, hie Nebelspalter!

Wir haben in der schönen Schweiz
einen treuen Sachverwalter,
der schafft mit einer guten Beiz,
das ist der „Nebelspalter".

Er hat ein derbes Oberkleid,
frägt nicht nach dem Zylinder,
doch ist er wahr und recht gescheit
und witzig auch nicht minder.

Er trägt in seiner rechten Hand
ein Schwert mit scharfen Schneiden
und haut damit im Vaterland
auf Mängel und auf Leiden.

Er ist Chirurg auf seine Art,
hat Ehr und Feind genossen,
die Prüfung blieb ihm nicht erspart,
doch ist er durchgestoßen.

Zum 50sten, er lebe hoch!
Stimmt an den Freiheitspsalter
‚Wer Wahrheit liebt der kennt kein Joch'
Hie Schweiz, hie „Nebelspalter". W. B.

Freunde!

Zwei Jahre haben wir nun am „Nebelspalter" gearbeitet und ihn zu dem gemacht, was er werden sollte: zu unserm nationalen humoristisch-satirischen Wochenblatt. Heute haben wir ein Niveau erreicht, das einem jeden von Euch gestattet, den Nebelspalter im Bekanntenkreise warm zu empfehlen. Natürlich soll dies keiner von Euch umsonst tun. Jeder, der uns einen neuen Jahresabonnenten zuweist, darf sich aus der nachstehenden Liste von Büchern eines oder zwei unter der gleichen Nummer angezeigte als Prämie aussuchen. Es soll sich keiner genieren; denn wir werden uns einer jeden Prämie freuen, die wir versenden dürfen. Und noch eins: Je größer der Kreis unsrer Abonnenten wird, um so mehr werden wir Euch bieten können. Es ist daher Euer eigenes Interesse so gut wie das unsre, die Zahl der Abonnenten rasch zu erhöhen. Darum verdient Euch einen der nachstehenden Preise:

		Ladenpreis Fr.
1.	**Altheer:** Firlefanz / Der tanzende Pegasus	6.—
2.	**Bührer:** Aus Hans Storrers Reisebüchlein / Zöllner und Sünder	4.50
3.	**Morgenthaler:** Ich selbst (Gefühle). Mit Federzeichnungen vom Verfasser	6.50
4.	**Sport und Spiele:** Anleitung und Grundzüge zur Erlernung und zum Verständnis aller modernen Sportarten. 100 Bilder	4.—
5.	**Pierre Benoit:** Atlantis (Roman) br.	5.50
6.	**Max Liebermann:** Acht farbige Wiedergaben seiner Werke. Einführung von Hans Wolff	4.—
7.	**Hans Much:** Vom Sinn der Gotik. Mit 60 Taf.	6.25
8.	**v. Hanstein:** Die Welt des Inka. Ein Sozialstaat der Vergangenheit	5.—
9.	**Franz Blei:** Liebesgeschichten des Orients	4.50
10.	**Oskar Wilde:** Das Bildnis des Dorian Gray. Luxusleinenband	6.—
11.	**Hamsun:** Hunger (Luxusleinenband)	6.—
12.	**Eggimann:** Satiren und Einfälle / **Altheer:** Familie und Umgebung	5.50
13.	**Maja Matthey:** Die Stadt am See / **Paul Altheer:** Die verdrehten Gedichte	5.20
14.	**Niklaus Bolt:** Caspar Roüst geb.	5.50
15.	**Randin:** Ein Schweizer in der Fremdenlegion, geb.	5.50
16.	**Paul Bourget:** Des Todes Sinn geb.	5.—
17.	**Francesco Chiesa:** Historien und Legenden, geb.	5.50
18.	**Eschmann:** 100 Balladen und historische Gedichte aus der Schweizergeschichte geb.	6.—
19.	**Klinke-Rosenberger:** Frauenspiegel / **Fränzchen:** z'Bärn	6.—
20.	**Gottlieb Binder:** Alte Nester geb. / **Moeschlin:** Brigitt Rößler	6.50

Verlag und Redaktion.

Kinderwangen lassen froh sich röten
Mit Hüni's leichtspielbaren Lotusflöten

Großes Modell Fr. 20.—
Piccolo . . . . Fr. 12.—
Kinder-Modell Fr. 3.—

General-Vertretung:

Musikhaus Hüni Zürich

Aarau — Basel — Glarus — Luzern

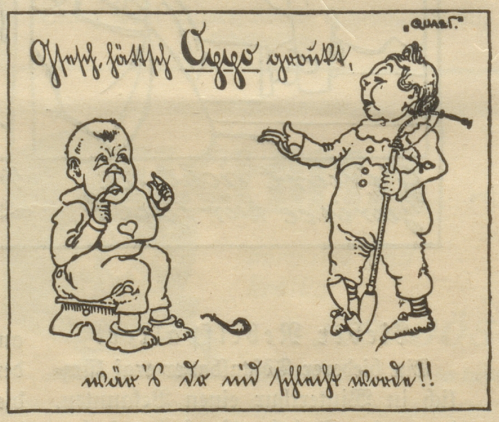
Die Technik ist an ihrem Ziel;
Beleuchtung wird zum Kinderspiel.
Die „Turnlight" wird jetzt blitzgeschwind
Zum Taschenlicht für Mann, Frau, Kind.
Ein rascher Griff, den jeder kennt:
Es werde Licht! — Die „Turnlight" brennt.

Die Turnlight-Lampe ist Fabrikat der Batterien- und Elementefabrik Switri A.G. Zürich.

Joh. Bachmann
Galvanische Anstalt, **Dietikon**
Zürcherstrasse 430. — Tel. 114.
Vernickeln, Versilbern, Vergolden
von Hotel- und Restaurationsgeräten besorgt prompt u. billig
obige Spezialwerkstatt

Der Wirtin Töchterlein

In das Fremdenbuch eines Gasthauses schrieb ein unbekannter Wanderer folgende scherzhaften Verse, die eines ernsten Hintergrundes nicht entbehren: Es zogen drei Burschen wohl über den Rhein — Bei einer Frau Wirtin da kehrten sie ein. — „Frau Wirtin bringt's kalten Aufschnitt herein. — Wo ist denn Emilie, Ihr Töchterlein?" — „Mein Aufschnitt ist kalt und scharf der Senf, — Emilie studiert Medizin jetzt in Genf!" — „Frau Wirtin, den Mosel- und Rheinwein jetzt bring', — Wo ist denn Alma, das schmuck'rige Ding?" — „Mein Mosel ist süffig, gar süß ist der Most, — Die Alma telephoniert bei der Post!" — Da fragten die Burschen, sehr traurig gestimmt: — „Wo ist denn das Aennchen, das dritt-ält'ste Kind?" — „Das Aennchen amtiert als Buchhalterin, — Ist Typewriter-Mamsell auf der Schreibmaschin'!" — Da schimpften die Burschen, nicht fein war es grad', Und traten in Stücke den Bierautomat.



Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter" Bezug!